

**An alle Bewohnerinnen
und Bewohner im
Fördergebiet Kleve**

Kleve, 06.01.2021

**Helfen Sie mit und machen Sie Kleve zukunftsfähig!
Glasfaser für schnelles Internet – ein wichtiges Zukunftsprojekt für Kleve**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in insgesamt 15 Kommunen des Kreises Kleve werden in nächster Zeit auch die privatwirtschaftlich nicht erschließbaren Orte nach und nach an das Glasfasernetz, das zukunftssichere FTTH-Glasfasernetz („Fibre To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus), angeschlossen. Die „weißen Flecken“ sind Haushalte, die über weniger als 30 Mbit/s verfügen und auch nicht durch den Ausbau von Telekommunikationsunternehmen in den nächsten drei Jahren auf genannte 30 Mbit/s gebracht werden. Innerhalb der kommenden Jahre wird das Unternehmen Deutsche Glasfaser in 15 Kommunen des Kreises Kleve 13.000 Haushalte und Unternehmen mit insgesamt 1.600 Kilometer Glasfaser versorgen. Hierfür werden 60 Millionen Euro Fördermittel von Bund und Land Nordrhein-Westfalen sowie ein Eigenanteil der beteiligten Kommunen investiert. Die Fördermittel für den Ausbau des Breitbandes sind bewilligt, die notwendigen Eigenanteile der Stadt Kleve stehen zur Verfügung.

Den Zuschlag für den Ausbau der unterversorgten Bereiche im Kreis Kleve hat die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser erhalten.

Die Informationstechnik hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt und es ist sicher, dass sich dieser Trend auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Bei der Fülle der digitalen Anwendungsbereiche im eigenen Haushalt stößt das traditionelle Kupferkabel aus dem letzten Jahrhundert schnell an seine Grenzen. Die Zukunft gehört deshalb dem Glasfaserkabel, das die Datenmengen ungebremst zu Ihnen nach Hause gelangen lässt. Die zukunftssichere Versorgung möglichst aller Haushalte mit modernen Glasfaseranschlüssen liegt zurzeit als große Herausforderung vor uns.

Die Anschlüsse an ein reines Glasfasernetz sind entscheidend für die langfristige Attraktivität von Städten als Wohn-, Heimat- und Arbeitsort.

Alle betroffenen Haushalte in den Fördergebieten erhalten im Vorfeld des Ausbaus Informationen über den genauen Ablauf und die Anmeldemodalitäten. Ihr Anschluss wird öffentlich gefördert. Daher gibt es für Sie einige Rahmenbedingungen, auf die ich nachfolgend gerne eingehe:

1. Der Anschluss an das Glasfasernetz ist freiwillig. Ohne Ihre Zustimmung als Eigentümer wird ein Glasfaseranschluss nicht gelegt.

2. Wenn Sie sich für den Glasfaseranschluss Ihres Hauses entscheiden, ist die Herstellung des Glasfaseranschlusses grundsätzlich für Sie kostenfrei. Es wird dafür kein Baukostenanteil o.ä. von Ihnen erhoben.
3. Deutsche Glasfaser wird Sie unaufgefordert über die Möglichkeit eines Glasfaseranschlusses informieren. Ich empfehle Ihnen grundsätzlich, Ihr Haus mit dem öffentlich geförderten Glasfaseranschluss auszustatten.
4. Wenn Sie zukünftig schnelles Internet mit einem Glasfaseranschluss nutzen wollen, müssen Sie mit Deutschen Glasfaser direkt oder über den Bauhof Kleve, Emmericher Str. 231,47533 Kleve (Öffnungszeiten: Fr; 10:00 – 16:00 Uhr) einen Vertrag abschließen. Das ist mit monatlich zu zahlenden Kosten verbunden, genauso, wie Sie es von Ihrem bisherigen Internet-/Telefonanschluss kennen.
5. Bei der Auswahl des Telekommunikationsanbieters, mit dem Sie einen Vertrag schließen, sind Sie grundsätzlich frei. Das neue Glasfasernetz ist Eigentum der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser, muss jedoch allen Telekommunikationsanbietern diskriminierungsfrei zur Nutzung angeboten werden. Zurzeit gibt es nach meiner Kenntnis noch keine Verträge anderer Unternehmen mit der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser über die Nutzung des Netzes. Solange das so bleibt, können Sie den Glasfaseranschluss nur nutzen, wenn Sie einen Vertrag mit Deutschen Glasfaser schließen, da andere Anbieter auf dem Netz nicht aktiv sind. Informieren Sie sich bitte dazu bei Bedarf bei einem Telekommunikationsanbieter Ihrer Wahl.

Für die Wohneinheiten, die sich im Klever Fördergebiet befinden, wird es einen gesonderten Informationsabend zum Glasfaserausbau geben. An diesem Abend stehen der Projektleiter Dietmar Rotering von Deutschen Glasfaser und sein Team zu allen Fragen rund um den Glasfasernetzausbau Rede und Antwort.

Ich freue mich, wenn Sie an dem digitalen Informationsabend am **Dienstag, den 26.01.2020, 19 Uhr** mit folgenden Einwahldaten über Zoom teilnehmen:

1. Über Ihren PC/Laptop können Sie unter **www.deutsche-glasfaser.de/foerdergebiet-kleve** teilnehmen.
2. Über Ihr mobiles Endgerät in der „Zoom Cloud Meeting“ App mit dieser Meeting-ID: **975-5199-6090**.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Gebing
Bürgermeister